

weber.xerm 844

2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem

Hochflexible Reaktivabdichtung und Kleber für Fliesen und Platten

Anwendungsgebiet

- Fliesenkleber und Abdichtung (AiV) in einem
- Verhindert das Risiko von Ausblühungen und Frostschäden
- Für Boden- und Wandbeläge mit hoher Wasserbelastung

Produkteigenschaften

- C1 E / S2 nach DIN EN 12004
- Hochflexibel und wasserdicht
- geringe Kapillarität

Anwendungsgebiet

weber.xerm 844 ist ein hochflexibles, schnell- und reaktivabbindendes, 2-komp. System aus Fliesenkleber und Abdichtung, das im ausgehärteten Zustand wasserdicht, frost-, sulfat-, UV-, und alterungsbeständig ist. **weber.xerm 844** eignet sich zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen bei Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I in Innenräumen sowie nach DIN 18531-5 und DIN 18535 in Außenbereichen und Schwimmbecken. Des Weiteren kann mit dem gleichen Material die nachfolgende Belagsverlegung auf der zuvor abgedichteten Fläche erfolgen.

Das Material härtet sowohl als Abdichtung wie auch als Fliesenkleber riss- und eigenspannungsarm aus. Durch die witterungsunabhängige, schnelle Durchrocknung bei besonders leichter, sahniger Verarbeitung bietet **weber.xerm 844** höchste Sicherheit gegen Feuchteschäden bei Konstruktionsaufbauten mit hoher Wasserbelastung.

Des Weiteren können mit **weber.xerm 844** junge Zementestriche zwischen dem 3. und 7. Tag belegt werden.

Produktbeschreibung

weber.xerm 844 ist ein werkmäßig hergestelltes, 2-komponentiges Dicht- und Klebesystem mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

Zusammensetzung

Kunststoffvergüteter, reaktivabbindender Spezialmörtel mit ausgewählten Füllstoffen.

Produkteigenschaften

witterungsunabhängige Durchrocknung durch Reaktivabbindung auch unter Luftabschluss

schnellabbindend auch bei kühleren Temperaturen

Nach 4 Std. begehbar und verfugbar

Zeit- und kostensparend

Besonders für Balkone u. Terrassen geeignet

für Duschanlagen und bodengleiche Duschen

für Schwimmbäder und Dauerunterwasserbereiche (KSW-Empfehlung)

mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

besonders leichte, sahnige Verarbeitbarkeit

keine Nachbehandlung erforderlich

Feuchteschutz für Anhydritestriche

1 mm dünne Verbundentkopplung für kritische Untergründe

Technische Werte

Verarbeitungszeit:

ca. 45 Min. (mit Sand verschnitten ca. 30 Min.)

Überarbeitbar/ Begehbar:

1. Auftrag nach ca. 90 Min.

Mit Fliesen belegbar / verfugbar:

nach ca. 4 Std.

Voll belastbar:

nach ca. 3 Tagen

TVM nach DIN:

bis zu 7dB

Rissüberbrückung nach DIN EN 14891:

ca. 1 mm

Dichte:

ca. 1,05 kg/dm³

Verarbeitungstemperatur:

+ 3° C bis + 30° C

weber.xerm 844

2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem

Verarbeitungszeit:	ca. 45 Min. (mit Sand verschnitten ca. 30 Min.)
Temperaturbeständigkeit:	-5° C bis + 70° C (Lager)
Giscode:	ZP 1
Brandklasse:	E

Qualitätssicherung

weber.xerm 844 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr weiter verarbeiten.
- Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die Prüfgrundsätze AIV-F, DIN EN 14891, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen.

Besondere Hinweise

- Das Material nicht auf gefrorenen Untergründen, bei Frost oder hoher Wärme (über + 30° C Untergrundtemperatur) verarbeiten. Die frische Abdichtungsschicht vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost sowie Regenbelastung schützen.
 - nach 3 Tagen ist die Abdichtungsschicht aus **weber.xerm 844** dauerunterwasserbeständig.
 - Die Abdichtung ist zur direkten Nutzung nicht geeignet. Nur in Verbindung mit entsprechender Schutzschicht (Estrich, Fliesen oder Naturstein).
- Bei Konstruktionen, die dem „privaten Bereich“ unterliegen, kann unter Zuhilfenahme von unserem **weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter** eine Abdichtung samt Mörtelbett in einem Arbeitsgang erstellt werden. Die Fliesen oder Natursteine werden dabei direkt in das frische Abdichtungs- und Klebebett eingelegt. Dies ist jedoch eine „Sonderkonstruktion“, die sorgfältiges Arbeiten erfordert und gesondert vereinbart werden muss.
- Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen.

Untergrundvorbereitung

- Bei Verbundanwendungen muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.
- Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe CS II (Druckfestigkeit mind. 2,0 N/mm²), CS III und CS IV gemäß DIN V 18550 DIN EN 998 -1.
- Gegebenenfalls können für kleinere Gefälle-, oder Ausgleichsschichten vorab mineralische Untergründe mit **weber.xerm 844** + Sandverschnitt ausgeglichen bzw. egalisiert werden.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- PVC-Anschlüsse sind mit Sandpapier anzurauen und anschließend mit **weber.xerm 844** dünn abspachteln, sodass sich eine feste Kontaktschicht zum PVC entsteht.
- Keramische Altbeläge sind mit **weber.prim 803** zu grundieren. Die ausreichende Haftung ist durch einen Vorversuch zu überprüfen. Gegebenenfalls ist der Untergrund mechanisch aufzurauen.
- Aluminium und Zink mit **weber.sys 992** entfetten und in **weber.tec 827 S** umseitig einbetten. Flächen mit ofengetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,7 bis 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärtung loses Überschusss Korn entfernen und **weber.xerm 844** auftragen. Alle anderen Metalle mit **weber.sys 992** entfetten und **weber.xerm 844** direkt auftragen.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte zur Herstellung einer Abdichtungsschicht:

- **A-Komp. und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1** Gew.-T. (mit leistungsfähigem Rührwerk mit aufgesetztem Rührpaddel Nr. 8, max. 800 U/Min.) anmischen. So lange mischen, bis ein gleichmäßiger, knotenfreier und schlammfähiger Mörtel entsteht. Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten.
- Im Eck-, Dehn-, Stoss- und Bewegungsfugenbereich, wird zunächst das elastische Dichtbandsystem **weber.tec 828**, in den frisch auf dem Untergrund aufgetragenen **weber.xerm 844** eingebettet und gleichmäßig angedrückt.

weber.xerm 844

2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem

- Das Material wird mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle in 2 bis 3 Arbeitsgängen intensiv, gleichmäßig, satt und oberflächendicht auftragen. Es ist an jeder Stelle der Abdichtung eine Gesamttrockenschichtdicke von 2 mm zu erreichen.
- Bei Verwendung der Abdichtung in in Außenbereichen kann auf den 2. bzw. 3. Arbeitsgang verzichtet werden, wenn anschließend ein Fliesenbelag mit **weber.xerm 844** und dem **weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter** aufgebracht wird (Sonderkonstruktion).
- Der zweite bzw. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorhergehende Schlämmanstrich nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.
- Um auf porigen Untergründen (z. B. Beton, Estrich, Putz) Blasenbildung zu vermeiden, ist vor der Flächenabdichtung eine dünne Kratzspachtelung mit **weber.xerm 844** (Verbrauch ca. 0,5 kg/m²) durchzuführen.

• Für Kratz- und Füllspachtelungen kann **weber.xerm 844** mit ofengetrocknetem Quarzsand (Korngröße 0,1 - 0,5 mm) verschnitten werden. Mischungsverhältnis: 2 Gew. Teile **weber.xerm 844** : 1 Gew. Teil Sand).

Verarbeitungsschritte als Fliesenkleber:

- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf dem Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Zahnpachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Zur vollsatten Verlegung empfehlen wir das im Buttering-Floating-Verfahren durchzuführen. Bei dieser Verlegeart verringert sich das Risiko von Hohlstellen.
- Die Konsistenz kann durch Zugabe von **weber.sys Hartquarzmaterial (0,1 bis 0,5 mm)** im maximalen Mischungsverhältnis von 1 : 1, je nach Anwendungsfall, eingestellt werden.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit dem **weber.sys Fugenwaschwamm** zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen! Hartnäckige Verunreinigungen am Verlegegut oder Werkzeugen können zusätzlich mit **weber.sys 992** beseitigt werden.
- Die Verfugung kann z.B. mit **weber.fug 873, 875 F** oder **weber.fug 877** durchgeführt werden.

Hinweis bei Erstellung einer Entkopplungsschicht:

Das Fliesen-Armierungsgewebe **weber.sys 835** wird auf Stoßkante in den Mörtelauftrag aus **weber.xerm 844** gebettet. (nicht überlappend)

Materialbedarf

als Verbundabdichtung:	ca. 2,5 kg/m ² bei 2 mm Trockenschichtdicke
als Verlegemörtel:	ca. 2,6 kg/m ² bei 10 mm Zahnung ca. 4,0 kg/m ² bei Mittelbettzahnung
als Sonderkonstruktion:	ca. 4,9 kg/m ² mit weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Eimer	6 kg	60 Eimer
Eimer	24 kg	18 Eimer

Produktdetails

Farbe:

Blau-Grau

Lagerung:

Bei trockener, frostfreier Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.